Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 485. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 15. Juli 1891.**

Deutschland.

Berlin, 14. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt, Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Pelkmann zu Charlottenburg und dem bisherigen Geheimen Registrator, Geheimen Kanzlei-Rath Dürre zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Chalybaeus zu Meldorf, dem Baurath Bollmann zu Nürnberg, früher zu Dessau, und dem besoldeten Stadtrath Rump zu Posen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Hegemeistern a. D. Fürstenow zu Neustadt a. D., früher zu Kümmernitz, Oberförsterei Havelberg, und König zu Spiegelberg bei Neustadt a. D., früher zu Schäferberg, Oberförsterei Havelberg, und dem Ober-Bootsmann Steindorff von der 1. Matrosen-Division das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold; sowie dem Dragoner Popp vom Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rheinisches) Nr. 5 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Maj. der König hat den bisherigen Regierungs-Rath Scheffer zu Aurich zum Director des Consistoriums daselbst, und den Landrath Leist zu Landeshut zum Regierungs-Rath ernannt; in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Bonn getroffenen Wahl den bisherigen besoldeten Beigeordneten Wilhelm Spiritus in Köln als Bürgermeister der Stadt Bonn für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der praktische Arzt Dr. Oebbecke in Berlin ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Bitterfeld ernannt worden.

Die Regierungs-Referendare Plehn aus Danzig, Sterneborg und Dr. jur. Kirschstein aus Gumbinnen, von Lattorf aus Düsseldorf und von Bornstedt aus Köslin haben am 11. d. M. die zweite Staatsprüfung für den höheren Verwaltungsdienst bestanden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. Juli.

• **Der Wirkliche Geh. Ober-Justizrath und Oberlandes-Gerichts-Präsident von Kunowski** tritt mit dem heutigen Tage einen längeren Urlaub an und wird während desselben durch den Senats-Präsidenten Geheimen Ober-Justizrath Kupffender vertreten.

• **Hirschberg,** 14. Juli. [600 Mark Belohnung.] Der königliche Erste Staatsanwalt richtet anläßlich der Ermordung des Revierjägers Klamt aus Rabishau an alle Behörden, Sicherheitsbeamten und Privatpersonen die Aufforderung, jeden, auch den geringsten Umstand, welcher etwa zur Ermittelung des Thäters führen kann, ihm sogleich mitzutheilen, insbesondere kann es bedeutungsvoll sein, wenn ein oder mehrere Personen, mit Büchse ausgerüstet, in der Nähe von Rabishau am Sonntag Abend bemerkt worden sind. Auf die Ermittelung des Mörders sind 600 Mark Belohnung ausgesetzt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 15. Juli. Die kürzlich durch die Presse gegangene Nachricht, Herr v. Stumm habe in der Handelskammer geäußert, der Minister Thielen habe ihm gesagt, er beabsichtige die großen Eisenbahnbezirke zu verkleinern und Saarbrücken eine selbstständige Verwaltung zu geben, erklärt das „Saarbrücker Gewerbeblatt" für eine aus der Luft gegriffene Erfindung.

Nach dem „Kirchlichen Anzeiger" in Trier wird die Ausstellung des heil. Rockes am 20. August beginnen.

Ueber die Anklage gegen den Redacteur Boshardt in Gotha wegen der bekannten Beleidigung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien wird am 27. September d. J. nach dem „B. T." das Reichsgericht verhandeln.

Das Bureau „Herold" meldet aus Wien: Der österreichisch-deutsche Handelsvertrag wird anfangs October dem Reichsrath vorgelegt; man hofft, ihn gleichzeitig mit dem schweizerischen und italienischen Handelsvertrage verhandeln zu können.

Die gestrige Frankfurter Abendbörse war ruhig und befestigt, besonders für Montanwerthe, Bochumer Gußstahlactien auf Mittheilung, daß das Savonaer Werk die Arbeiten wieder aufgenommen habe, erholt; Schweizer Bahnen schwächer.

Aus Wien verlautet gerüchtweise, daß die ungarische Regierung das mit der österreichischen Südbahn abgeschlossene Cartell zu kündigen beabsichtige, um im Fiumer Verkehr freie Hand zu erlangen. Vielleicht handelt es sich hierbei nach dem „B. B.-C." wieder um ein Manöver der in Südbahnactien stark à la baisse arbeitenden Wiener Speculation.

Von guter Seite hört die „Voss. Ztg.", daß die Conversion der 5proc. Märzrente vorläufig noch nicht vom Finanzminister ernstlich geplant wird. Sollte die Conversion überhaupt zu Stande kommen, so ist die Inangriffnahme dieser Operation kaum vor Ende des Winters zu erwarten.

Die Trifailer Gesellschaft erhielt einen großen Theil der Kohlenlieferung für die Staatsbahn zugeschlagen.

Von Frankfurt meldet die „Voss. Ztg.": Die pfälzischen Eisenbahnen vereinnahmten im Monat Juni 107 950 M. und von Anfang Januar bis Ende Juni 405 364 M. mehr als i. V.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Posen, 14. Juli. Der erste Bürgermeister, Witting, ist vom Magistrat zum Herrenhausmitglied einstimmig gewählt worden.

Bromberg, 14. Juli. Minister Dr. Miquel ist, von Thorn kommend, um 7 Uhr Abends hier eingetroffen und wurde auf dem Bahnhof von dem Regierungspräsidenten v. Tiedemann empfangen. Der Minister stieg im Hotel Moritz ab, wo ihn der erste Bürgermeister Bräsicke begrüßte. Minister von Berlepsch trifft heute Abend 11 Uhr von Dirschau hier ein.

Köln, 14. Juli. Der hiesige Ober-Postdirector Fabricius ist heute früh in Baden-Baden, wohin er sich gestern zur Erholung begeben hatte, gestorben.

Sigmaringen, 14. Juli. Die Prinzessin Therese von Baiern ist hier zum Besuch der fürstlichen Herrschaften eingetroffen.

Dresden, 14. Juli. Der König und die Königin beabsichtigen, sich morgen Nachmittag zum Besuche der internationalen Kunstausstellung nach Berlin zu begeben. Die Rückkehr nach Pillnitz ist auf den 17. Juli festgesetzt.

Wien, 14. Juli. Im Abgeordnetenhause erklärte der Justizminister hinsichtlich der Dienstsprache, die Regierung werde manche Wünsche berücksichtigen können, müsse aber an dem Princip festhalten, daß die Dienstsprache die deutsche bleiben müsse.

Budapest, 14. Juli. Unterhaus. (Fortsetzung.) Das Haus lehnte mit großer Majorität sowohl den Antrag des Abg. Iranyi, wie auch den Antrag Csasturs, die Veröffentlichung der Reichstagsreden im Amtsblatte betreffend, ab. Hierauf trat das Haus unmittelbar in die Detailberathung der Verwaltungsvorlage ein.

Zürich, 14. Juli. Das Gericht sprach heute in dem Proceß gegen die an dem Tessiner Aufstande Betheiligten unter lebhaftem Beifall der im Saale anwesenden Zuhörer sämmtliche Angeklagte frei. Die Letzteren wurden sofort aus der Haft entlassen. Morgen verhandelt die Criminalkammer gegen Castioni, welcher der Ermordung des Staatsrathes Rossi angeklagt ist.

Rom, 14. Juli. Die „Agenzia Stefani" meldet aus Massauah, die Nachricht, daß daselbst einige Cholerafälle constatirt worden seien, werde amtlich als unbegründet bezeichnet; die Gesundheitsverhältnisse daselbst seien durchaus gute.

Paris, 14. Juli. Präsident Carnot begab sich heute Nachmittag in Begleitung des Ministerpräsidenten Freycinet und des Chefs des Generalstabes, Generals de Miribel, vom Palais Elysée zur Truppenrevue nach dem Longchamps. Vom Palais aus bis zu dem Longchamps hatte eine überaus zahlreiche Menschenmenge Aufstellung genommen, welche den Präsidenten mit lebhaften Ovationen begrüßte; ebenso wurden dem General Saussier enthusiastische Kundgebungen dargebracht. Bei der Ankunft auf dem Longchamps wurde der Präsident Carnot von dem auf den dichtbesetzten Tribünen befindlichen Publikum mit Hochrufen auf den Präsidenten und auf die Republik empfangen. Die Revue, welche von dem schönsten Wetter begünstigt wurde, verlief auf das Glänzendste. Auf der Tribüne des Präsidenten wohnten die Mitglieder des diplomatischen Corps der Revue bei. Bei der Rückkehr vom Paradefeld bis zum Palais Elysée erfolgten wiederum sympathische Kundgebungen für den Präsidenten.

Paris, 14. Juli. An Stelle des bisherigen hiesigen portugiesischen Gesandten, D'Antas, ist Emygdio Navarro zum Gesandten ernannt worden.

Paris, 14. Juli. Die elsaß-lothringischen Vereine zogen heute, wie alljährlich, an der Statue Straßburg auf dem Place de la Concorde vorüber. Reden wurden nicht gehalten. Ein Zwischenfall ist nicht vorgekommen.

London, 14. Juli. Das Oberhaus hat die irische Bodenankaufs-Bill in dritter Lesung angenommen.

London, 14. Juli. Der britischen und auswärtigen Schiedsgerichts-Gesellschaft ist auf ihre vom 10. d. Mts. durch den deutschen Botschafter Grafen Hatzfeldt dem Kaiser übermittelte Adresse ein Antwortschreiben des Botschafters zugegangen, welches besagt, der Kaiser habe die überreichte Denkschrift huldvollst entgegengenommen und den Botschafter beauftragt, der Gesellschaft den Dank des Kaisers auszudrücken.

Petersburg, 14. Juli. Ein heute veröffentlichtes Gesetz giebt die Errichtung einer russischen Gesandtschaft in Mexiko bekannt.

Stockholm, 14. Juli. Bei dem gestrigen Fest der Stadt Stockholm zu Ehren des französischen Geschwaders toastete der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Graf Lewenhaupt, auf den Präsidenten Carnot, der französische Gesandte Milet auf König Oskar. Der Toast des Oberstatthalters, Barons Tamm, auf die Offiziere des Geschwaders wurde von Admiral Gervais beantwortet. Die beiden concertirenden Capellen der Garderegimenter spielten abwechselnd die von dem zahlreichen Publikum lebhaft applaudirte schwedische Volkshymne und die „Marseillaise".

Boston, 14. Juli. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Die hiesigen Journale veröffentlichen eine Depesche aus Montreal, wonach daselbst eine Feuersbrunst ausgebrochen ist und einen ganzen Häusercomplex bereits in Asche gelegt hat. Der Schaden wird auf mehrere hunderttausend Dollars geschätzt.

Bremen, 14. Juli. (Norddeutscher Lloyd.) Der Dampfer „Berlin" ist, von Brasilien heimkehrend, heute von Lissabon abgefahren. Der Dampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm" ist heute von Antwerpen nach La Plata weitergefahren. Der Schnelldampfer „Havel" traf von Newyork nach einer Fahrt von 6 Tagen 23 Stunden heute früh 1 Uhr in Southampton ein.

Breslau. Wasserstand.

14. Juli.	O.-P. 5 m	2 cm.	M.-P. 4 m	2 cm. U.-P. — m 74 cm	über 0.
15. Juli.	O.-P. 5 m	4 cm.	M.-P. 4 m	3 cm. U.-P. — m 74 cm	über 0.

Handels-Zeitung.

§=§ **Tomaszow,** 14. Juli. Die bedeutende Baumwollenfabrik von Leopold Meister hat die Zahlungen eingestellt. Die Passivis betragen angeblich gegen 550 000 Rubel. Ausländische Firmen sollen in Mitleidenschaft gezogen sein. (Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

• **Ueber die italienische und französische Seidenernte,** welche nunmehr so gut wie beendigt ist, wird der „B. B.-Z." berichtet, dass in beiden Ländern die Ernte derjenigen des Vorjahres ungefähr gleichkommen wird. In Italien wird das Gesammtergebniss auf ca. 41 Mill. Kilo Cocons geschätzt, genauere Ziffern aus Frankreich liegen noch nicht vor. Das vorläufige Ergebniss der Ernten verursachte eine festere Stimmung, die noch mehr zum Ausdruck gelangen dürfte, sobald die Spinner, welche nur über wenig Material verfügen, zum Kaufen gezwungen sind. Von diesem Augenblick an wird man auch mit einer Befestigung der Garnpreise zu rechnen haben.

Concurs-Eröffnungen.

Buchhändler Julius Bähne zu Neuenahr. — Firma J. Harder, Fettwaarenhandlung zu Altona. — Firma H. Bobsien zu Berlin. — Nachlass des Kaufmanns Johannes Spiess zu Berlin. — Firma Neumann und Windschügl zu Berlin. — Maurermeister Emil Buckelberg zu Brandenburg a/H. — Schneidermeister Heinrich Strauss zu Elmshorn. — Firma Carl Zeyss Nachf. zu Gotha. — Firma Franz Vorkeller Nachf. zu Hamburg. — Chatouillenfabrikant Friedrich Louis Lorenz zu Johanngeorgenstadt. — Lederhändler und Stiefelfabrikant August Schulze zu Kalau. — Komiker und Inhaber eines Weiss- und Schnittwaarengeschäfts David Waschinsky zu Leipzig. — Agent Heinrich Heine zu Magdeburg. — Schneidermeister Heinrich Gericke zu Magdeburg-Buckau. — Kaufmann Carl Wagener zu Passenheim. — Kaufmann und Kürschnermeister Paul Schimke zu Peiskretscham. — Schneidermeister Heinrich Seifert zu Plauen. — Firma Marcus Juhl (Theodor Zillen Nachf.) zu Schleswig. — Kaufmann Gustav Moderack zu Thorn. — Pfandleiher Julius Mittelstaedt zu Tilsit. — Fabrikbesitzer August Heise zu Stärsbeck bei Tostedt. — Eisenhändler Carl Bernhard Meiner zu Waldheim. — Firma Wilhelm Uhlemann zu Waldheim.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma C. A. Reinelt und als Inhaber der Kfm. Carl August Reinelt. — Die Firma Berliner Bazar für Herren- und Knaben-Garderobe S. Cohn und als deren Inhaber der Kaufmann Salomon Cohn. — Die Firma Nathan Friedeberg und als deren Inhaber der Kaufmann Nathan Friedeberg. — Betreffend die Firma Schwanen-Apotheke C. Benel: Uebertragung des Geschäfts unter der veränderten Firma Schwanen-Apotheke Max Michalke auf den Apotheker Max Michalke. — Eintritt des Doctor phil. Richard Galle in die Firma G. Hoyer & Comp. — Sämmtliche vorstehende Firmen befinden sich in Breslau.

Marktberichte.

Breslau, 15. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwachem Angebot unverändert.

Weizen ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,70—23,70—25,10 Mark, gelber 22,60—23,60—25,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwach zugeführt, per 100 Kg. 19,80—20,80—21,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00—16,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 16,40—16,70—17,20 Mark.

Mais ruhig, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen wenig gefragt, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen etwas begehrter, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mk. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ohne Angebot.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13¼—13½ M., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 10¾—12 Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34,00—34,50 M., Hausbacken 32,50—33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark.

Speisekartoffel 2,90—3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,60—2,80 M., altes 2,80—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Berlin, 14. Juli. [Productenbericht.] Der Eindruck der überwiegend flauen auswärtigen Berichte ist heute vollständig verdrängt worden durch das gegen alle Erwartung wieder eingetretene Regenwetter; die durch letzteres hervorgerufene Kauflust war zwar nicht sehr umfangreich, begegnete aber doch höchst vorsichtigem Angebot, und die ersten Abschlüsse vollzogen sich zu namentlich für Roggen nicht unwesentlich erhöhten Preisen. Im weiteren Verlauf ist dann zwar, in Folge des schwachen Verkehrs, die Haltung allgemein wieder schwächer geworden; immerhin ist aber auch zum Schluss für Weizen noch eine Besserung von ¾—1¼ M., an welcher nur der laufende Monat nicht theilnahm, und für Roggen eine solche von ½ bis 1 M. bestehen geblieben. Gek.: Weizen 1750 To. — Hafer auf laufenden Monat durch Deckungen Anfangs etwa ½ M. gesteigert, verflaute später und schliesst ebenso viel schlechter; spätere Termine waren eher fester. Gek. 50 To. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rüböl hat den gestrigen Verlust ungefähr wieder eingeholt. — Spiritus eröffnete unter dem Einfluss des Regenwetters fest und merklich besser, schliesst aber abgeschwächt. Gekündigt 50 000 Liter.

Weizen loco 218—235 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 233¼—232 M. bez., Juli-August 214—213—213¼ M. bez., September-October 208¾—207¾—208¼ M. bez., October-November 206½—206 M. bez., November-December 203½—204½—204¼ M. bez. — Roggen loco 208—217 Mark nach Qualität gefordert, Juli 212—210½ M. bez., Juli-August 202½—201½—201¾ M. bez., September-October 197½—196½ bis 196¾ M. bez., October-November 195—194½ M. bez., November-December 192½—191¾ M. bez. — Mais loco 143—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 143¾ M. bez., Juli-August 143½ Mark bez., September-October 143 M. nom. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 M. nach Qualität gefordert. — Hafer loco 167—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 173—180 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 175—182 M., mittel und guter schlesischer 175—182 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 183—185 M. ab Bahn bez., russischer 168—170 M., feiner russischer 172—177 Mark frei Wagen bez., Juli 169—167¾ M. bez., Juli-August 151¾ M. bez., September-October 145¼—145½—145 M. bez., October-November 142½ Mark bez., November-December 141 M. bez. — Erbsen Kochwaare 175—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 166—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50—29,50 M. bez., No. 0 und 1: 26,50—24,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 28,25 bis 27,25 M. bez., Juli 28,10 M. bez., Juli-August 27,80—27,70 M. bez., September-October 26,95—26,85 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass — Mark bez., Juli 60,2 M. bez., September-October 60—60,3—60,1 Mark bez., October-November 60,2 Mark bez., November-December 60,3 M. bez., April-Mai 1892 60,2 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 47,8 Mark bez., Juli und Juli-August 47,2—46,7—46,8 M. bez., August-September 47,4—47,5—47,0 M. bez., September-October 44,5—44,6 bis 44 Mark bez., October-November 42,6—42,4 Mark bez., November-December 41,6—41,7—41,4 M. bez.

Kartoffelmehl 23,50 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 23,50 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 232½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 168½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 47 M. per 10000 Ltr.-Proc.

Gleiwitz, 14. Juli. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei ziemlich lebhaftem Geschäft Preise zum Theil höher. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss 24—23,40—23 M., do. gelb 23,60—23,20—22,80 M., Roggen 21,20—20,90—20,50 M., Gerste 16,50—14,50—13,50 M., Hafer 16,80—16,40—16 M., Erbsen 17—16 bis 14 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 14. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 3½ % privil. Egypter 91¾. 4 % unif. Egypter 96½. 3 % garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner 86. Ottomanbank 12⅞. Suezactien 110¼. Canada Pacific 83⅝. Englische 2¾ % Consols 95$^{15}/_{16}$. Platzdiscont 1½ %. 4¼ % egypt. Tributanleihen 96¼. De Beers Actien neue 13⅞. Rio Tinto 22⅞. 4 % consol. Russen 1889 (II. Serie) 97¾. Rubinen-Actien —. Silber 46. Neue Mexikaner —. Rupees 78¼. Ruhig.

Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 64. Argentinier 4½ % äussere Goldanleihe 35. Neue 3 % Reichsanleihe 83.

London, 14. Juli, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 103. Englische 2¾ % Consols 95⅞. Convertirte Türken 18⅝. 1873er Russen —, —. 4 % consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 97½. Italiener 90⅝. 4 % ungar. Goldrente 90¼. 4 % unific. Egypter 96½. Ottomanbank 12⅞. 6 % consol. mexikan. Anleihe 86. Silber —.

Frankfurt a. M., 14. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255⅞. Franzosen 248⅝. Lombarden 92½.

Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 40. Gotthardbahn 134, 10. Disconto-Commandit 176, —. Dresdner Bank 138, 90. Bochumer Gussstahl 104, 70. Dortmunder Union St.-Pr. 59, —. Gelsenkirchen 155, 50. Harpener 179, 70. Hibernia 158, 20. Portugiesen 43, 70. Laurahütte 113, 90. Schwach.

Frankfurt a. M., 14. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 173, 30. Reichsanleihe 106, 10. Oesterr. Silberrente 80, 70. Oest. Papierrente 80, 60. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, 20. 1860er Loose 124, 70. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. Italiener 91, 80. 1880er Russen 97, 20. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 71, 70. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 97, 80. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 40. 4% türkische Anleihe 83, 60. 3% Portugiesische Staatsanleihe 43, 60. 5% serb. Rente 88, 40. Serb. Tabaksrente 88, 40. 5% amort. Rumänen 99, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 84, 40. Böhm. Westbahn 303. Böhm. Nordbahn 161¾. Central Pacific —. Franzosen 248¾. Galizier 184, 20. Gotthardbahn 134, 10. Mainzer 114, 40. Lombarden 91⅞. Lübeck-Büchener 154, —. Nordwestbahn 177¾. Creditactien 256. Darmstädter Bank 136, 40. Mitteld. Creditbank 103, —. Reichsbank 145, 20. Disconto-Commandit 175, 90. Dresdner Bank 138, 70. Bochumer Gussstahl 105, —. Dortmunder Union 59, 20. Harpener Bergwerke 179, 50. Hibernia 158, 20. Duxer —. Privatdiscont 3⅝%. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256. Disc.-Commandit 175, 90.

Hamburg, 14. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 70. Silberrente 80, 40. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 92, —. Creditactien 255, 75. Franzosen 623, —. Lombarden 223, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 50. 1883er Russen 102, 40. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 70, —. III. Orient-Anleihe 69, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank —, —. Disc.-Commandit 175, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 117, 75. H. Commerzbank 112, 50. Nordd. Bank 145, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 153, 70. Marienb.-Mlawka 62, 90. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 81, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 112, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 88, 20. A.-G. Guano-Werke 140, —. Dyn.-Trust-Actien 134, 20. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 65. Privatdiscont 3⅜%. Schwach.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Klgr. 135, 35 Br., 134, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27½ Br., 20, 22½ Gd., London kurz 20, 34½ Br., 20, 29½ Gd., London Sicht 20, 36½ Br., 20, 33½ Gd., Amsterdam lg. 167, 75 Br., 167, 45 Gd., Wien lg. 172, 50 Br., 170, 50 Gd., Paris lg. 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg lg. 222, — Br., 220, — Gd., Newyork kurz 4, 20½ Br., 4, 14½ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 14. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78¾, do. Februar-August verzl. 78. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79½, do. April-October verzinsl. 79⅛. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 90½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 128. do. I. Orient-Anleihe 75¼. do. II. Orient-Anleihe 77½. Conv. Türken 18¾. 3½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 130. Marknoten 59,20. Russische Zollcoupons 192⅛. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04.

Newyork, 14. Juli. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4. 87½. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 117. Erie-Bahn 19. Newyork-Centralb. 100. Chicago-North-Western-Bahn 105¼. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8⅜. Baumwolle in New-Orleans $7\frac{15}{16}$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,90—7.05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6,85—7.00. Roh. Petroleum 6,30. Pipe line Certificats p. August 68¼. Mehl 4,35. Rother Winterweizen loco 99½. Weizen per Juli 97⅜. per August 95⅜, per Decbr. 97⅜. Mais (old mixed) per August 63⅞. Zucker (Fair refining muscovados) $2\frac{15}{16}$. Kaffee Rio 19¼ nom. Schmalz loco 6,50. Rothe & Brothers 6,85. Kupfer August nom. Getreidefracht 2.

Petersburg, 14. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	14.
Wechsel London 3 M.	90 80	90 50
do. Berlin 3 M.	44 20	44 30
do. Amsterdam 3 M.	—	75 00
do. Paris 3 M.	35 90	35 85
½-Imperials	728	722
Russ. 1864er Pr.-Anl*	244	248½
do. 1866er Pr.-Anl*	225	225½
do. II. Orient-Anl.	101⅞	102
Russ. III. Orient-Anl.	102¼	102½
do. 4proc. inn. Anl.	—	—
Grosse Russ. Eisenb.	239½	237½

Cours vom	10.	14.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	143½	142½
Russ. Südwestb.-Act.	118	118¼
Petersb. Discontobk.	584	590
Petersb. intern. Hdlsb	483	490
Petersburger Privat-Handelsbank	274	275
Russ. Bank für ausw. Handel	268	269
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	3¾	3¾

Russische 4% 1889er Consols 138.

* Gestempelt.

Liverpool, 14. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 14. Juli, Nachm. 2 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August $4\frac{29}{64}$ Käuferpreis, Septbr.-October $4\frac{35}{64}$ do., Octbr.-Novbr. $4\frac{19}{32}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $4\frac{41}{64}$ do., Februar-März $4\frac{45}{64}$ d. Käuferpreis.

Manchester. 14. Juli. 12r Water Taylor 5⅞, 30r Water Taylor 8⅛, 20r Water Leigh 7⅛, 30r Water Clayton 7⅝, 32r Mock Brooke 7½, 40r Mule Mayoll 8⅛, 40r Medio Wilkinson 9¼, 32r Warpcops Lees 7¼, 36r Warpcops Rowland 7⅞, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 160. — Ruhig.

Königsberg, 14. Juli, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, Roggen ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 210. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 160, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 68, 00, per Juli 68, 00, per August 68, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 14. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 100 To., bunt u. hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasig —, per Juli-Aug. Transit 173, 00, per Septbr.-Octbr. Transit 162, 50. Roggen loco höher, inländischer per 120 Pfd. —, do. poln. oder russ. Transit 162, 00, do. per Juni 120 Pfd. Transit —, do. per Septbr.-October 120 Pfd. Transit —. Gerste grosse loco —. Gerste kleine loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 68, 50, nicht contingentirt 49, 00. — Wetter: Regen.

Wien, 14. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 53 Gd., 9, 56 Br., per Frühjahr 1892 10, 00 Gd., 10, 05 Br. Roggen per Herbst 8, 33 Gd., 8, 36 Br., per Frühjahr 1892 8, 70 Gd., 8, 75 Br., Mais per Juli 6, 19 Gd., 6, 22 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 32 Gd., 6, 35 Br. Hafer per Herbst 5, 80 Gd., 5, 83 Br., per Frühjahr 1892 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

Pest, 14. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 9, 26 Gd., 9, 28 Br. Hafer per Herbst 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Mais per Juli-August 5, 80 Gd., 5, 82 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 14, 90 Gd., 15, 00 Br. — Wetter: Strichregen.

Petersburg, 14. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 45, 50. Weizen loco 11, 50 à 11, 75. Roggen loco 10, 00. Hafer loco 4, 60. Hanf loco 46, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Warm.

London, 14. Juli. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Heiter.

Liverpool, 14. Juli. [Getreidemarkt.] Alle Artikel ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 14. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Newyork, 14. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 14000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 43000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 6000 do., nach anderen Häfen des Continents 44000 Qrts.

Newyork, 13. Juli. Visible Supply an Weizen 11806000 Bushels, do. an Mais 3965000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,8	+ 15°,2	+ 17°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	741,0	744,6	746,9
Dunstdruck (mm)	12,9	11,3	10,6
Dunstsättigung (pCt.)	91	88	71
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 2.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			20,60
Wärme der Oder (C)			+ 16,7

Gestern Vormittag und Nachmittag Regen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Nacht entschlief ganz unerwartet, nachdem sie von einem todten Knaben entbunden, im Alter von 30 Jahren, unsere heißgeliebte, herzensgute Gattin, Mutter, Tochter, Enkelin, Schwester und Schwägerin,

Vally Böhm,

geb. **Rosenbaum.**

Von tiefstem Schmerz erfüllt, zeigt dies hiermit im Namen der Hinterbliebenen an

Heinrich Böhm, als Gatte.

Berlin, den 14. Juli 1891.

Die Beerdigung findet den 17ten, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle Weißensee aus statt.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bzG	16,23 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,35 bz	20,30 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173.50 bz	173,45 bz
Russ. Banknoten 100 R.	225,80 bz	223,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzB	324 60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 G	106,00 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 B	99,00 B
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	85,10 B	85,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	105,90 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,90 bz	98,90 G
dto. dto.	3	1/4 1/10	85,00 bz	85,06 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation.	3½	1/4 1/10	96,70 bz	96,70 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,80 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,00 G	96,00 G
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	96,70 bz	96,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,90 bz	102,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,90 bz	84,75 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	96,40 bzG	96,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,75 G	85,75 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,30 B	100,25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	93,10 G	93,20 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,20 bzG	95,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,00 bzG	94,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	102,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	105,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,00 bzG	101,25 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,00 bzG	101,25 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 G	94,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,80 bz	113,80 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 bz	106,50 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,00 bz	106,50 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	100,70 bz	100,60 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	93,90 bzG	93,90 bz
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	94,00 bzG	93,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,50 bzG	101,60 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,30 bz	95,30 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,25 G	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,80 bz	94,80 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110.50 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,80 B	100,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,60 G	— —
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	43,40 bzG	43,80 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	36,40 bzG	36,60 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	— —	29,30 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,30 bzG	96,40 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	107,75 B	107,70 B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3½	15/4 15/10	91,10 bz	91,00 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	95.10 G	95,30 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	85,60 bzB	85,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	65,90 bzG	65,70 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	61,80 bzB	61,80 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92,00 B	92.00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,20 bz	86,75 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	84,60 bz	85,10 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	74,50 bz	74.50 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,30 B	96,25 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	80,25 G	80,20 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	89,50 bz	89,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	80,50 bz	80,50 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	71,20 bz	70,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	68,20 G	67,90 B
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	66,10 bzG	65,90 bz
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	81,00 bzG	80,90 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II—VI.	4	1/4 1/10	82,50 ebzG	82,10 G
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,25 bzG	99,40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bzG	101,50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	98,10 G	98,00 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,70 B	104,60 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	98,00 bz	97,30 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	98,75 G	98,75 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	72,20 bz	— —
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	72,10 bz	71,20 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	100.40 bzB	100,10 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,25 bz	92,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,50 B	94,40 B
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	85,30 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	101,90 B	101,90 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	88,60 bzG	88,40 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88,60 bzG	88,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	92,20 bz	92,25 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	90,90 bz	90,25 G
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,50 G	18,50 B
dto. cons. von 1890	4	13/3 13/9	— —	72,10 G
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	83,80 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,50 B	89,30 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	91,10 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	91,60 B	91,50 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101,70 bz	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	88,50 G	88,40 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,60 bzB	137,60 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	142,75 bz	142,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,50 bzG	44.60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,40 bz	104,10 G
Bukarester Loose	—	—	62,00 B	62,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	134,50 bz	134.00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,50 bz	59,40 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112,40 bz	112,50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,20 G	108,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,00 B	138,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330,00 G	330,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	131,20 B	131.20 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,60 bz	19,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,90 bz	127,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,25 bz	27,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,00 G	328,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,50 bz	124,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	320,50 bz	320,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	128,00 B	128,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,50 bz	170,90 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	104,10 bz	103,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169.75 bz	169,75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,75 bz	156,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,00 bzB	84,40 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72,60 B	72.10 bz
Ungarische Loose	—	—	256,25 bz	256,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	54.00 G	54,10 bz
Dortm.-Enschede	4⅓	4½	1/1	114.50 G	114.40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111.25 bzG	111,25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114.60 G	114.60 bz
Saalbahn	5	4¾	1/1	103,60 bz	103,75 bz
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	92,00 B	92,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachen-Mastricht	2⅝	3	1/1	63,90 bz	63,25 bz
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	108,00 bzG	107,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	52,50 bz	53,00 ebzB
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5½	1/1	89,00 bz	89,10 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	225,25 bz	225,00 B
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	154,75 bz	154,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	114,00 ebzG	114,25 bzG
Marienburg-Mlawka	⅓	1	1/1	63,75 bzG	62,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 B
Niederwald-Bahn	2½	2	1/1	50,30 bz	50,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	82,30 bz	81.40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,00 bzG	19,80 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	71,25 bzB	71,10 bz
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7⅓	12½	1/1	239,00 bz	238,90 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	134,80 bz	134,60 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	105,10 G	105,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	77,60 B	77,25 bzG
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	105,90 bzG	— —
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	132,10 G	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	100,80 bz	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	72,60 bz	72,60 G
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	125,10 bz	— —
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	74,20 bz	74,00 bzG
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	5⅓	5½	1/1	91,70 bzB	91,80 bz
Oest. Südbahn	1⅗	⅘	1/5	44.90 bz	45,25 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,60 bzB	— —
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	80,50 bz	80,25 bzG
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	83,10 bzG	82,50 bzB
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	135,00 bz	— —
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	104,50 bz	104,10 G
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	62,25 bz	62,20 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	226.60 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	97,30 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101,60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	81,90 bz	81,70 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,50 ebzG	92,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.60 bzG	106,90 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100.10 G	100,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,25 bzG	86,00 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	56,30 bz	56.20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 G	98.60 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,40 G	80,40 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	73,10 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,40 B	80,40 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	77,50 bzG	77,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85.20 bzG	85,50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,20 G	82,30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,20 B	99,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.30 G	92,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92.25 bzB	92,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.00 G	82,40 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.30 G	100.50 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64.80 bz	64.50 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,40 G	104.80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/11	97,10 bz	97,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	88.00 bz	87.60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.90 bz	102.70 ebzB
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	87,00 bzB	87,00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,50 bz	99,60 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	101.50 bzG	101,60 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	95.00 ebzB	94,90 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	72,70 G	72,25 bzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,80 ebzB	94.80 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.80 G	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,70 bzG	90,70 B
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,70 G	95.00 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	92.80 bz	92,80 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.90 G	101,80 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96,80 G	97.00 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	82.10 G	82,80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,80 G	96,90 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	60,60 bzB	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	92,10 B	92,10 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,25 B	94,10 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,00 bz	109,90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	— —	103,25 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,90 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.00 bz	113,10 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,25 bz	108.25 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105.50 bz	105,40 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	82,50 bzG	82,60 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	87,30 bz	87,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2⅛	3	1/1	64,75 G	65,00 bzB
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	136,60 G	136.75 bzB
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	137,60 bz	136,00 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	98,50 G	98,50 G
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,80 G	99,50 bzB
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	151,10 bzG	151,50 bzG
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,10 bzG	122.10 G
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	112,60 ebzG	112,80 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	177,50 bz	176,40 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	140,00 bz	139,60 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85,10 G	85,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,60 G	92,60 G
Internationale Bank	8	6	1/1	98,25 bzG	97,90 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	188,75 ebzB	188,00 bzB
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	103,50 bzG	103,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	118,25 bz	117,75 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	146,25 bz	145,00 bzB
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	82,10 bzG	83,00 G
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	— —	160,70 bz
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109.50 bzG	109.50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	108,50 G	108,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	124,60 G	124,60 G
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	153,10 bz	153,60 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	105,75 G	105,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,00 B	113,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120.00 bzG	120,00 G
Reichsbank	7	8,61	1/1 1/7	145,30 bz	145.20 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	73,00 bz
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,75 G	116,75 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	115,40 bzG	115,10 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	158,25 G	158,50 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	88,00 bzB	88,00 B
Archimedes	10	—	1/7	110,00 B	109,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	227,40 bz	228,25 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	60,50 bzG	60,50 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	129.00 bzG	127,50 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	129,50 bzG	130,00 bzG
Bochum. Gussstahl	10	—	1/7	111,40 bz	110,00 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	26,00 bzB
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/6	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. Strassenbahn	6	6½	1/1	135,00 B	135,00 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	165,50 G	165,25 B
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	95.40 bzG	93,00 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77,80 bz	78,10 G
dto. dto. conv.	4	8	1/1	89,90 ebzB	89,90 B
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	66,90 bz	65,60 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	66,00 bzG	64,80 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	33,25 G	33,50 G
Erdmannsd. Spinner.	6½	6½	1/1	89,25 G	89,25 G
Façonschm. 5% St.Pr.	7½	—	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	100,30 bzG	100,60 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	91,50 B	91,50 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	316,75 bz	316,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	10	8½	1/1	96,50 G	96,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/1	— —	159,50 bzG
Gruson-Werk	5	—	1/7	156,00 bzG	155,25 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	184,50 bzG	183,25 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	16,00 bzG	16,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	32,40 bzG	31,00 bz
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	66,75 bz	65,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,50 ebzG	30,75 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	121,75 G	121,60 bzG
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	125,50 B	— —
Lauchhammer conv	13	—	1/7	132,00 bzG	131,75 G
Laurahütte	11	—	1/7	119,70 bz	118,00 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	248,00 bzB	246,25 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	100,10 G	100,10 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/5	141,20 bzG	139,50 bzG
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	114,90 bz	113,50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	112,60 G	112,60 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	62,50 bzG	61,90 bzB
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	121,50 bzG	120,75 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	94,80 G	94,80 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	86,00 G	86,40 bz
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	71,00 G	71,25 G
Porzell. Königszelt	14	—	1/7	150,00 bzB	150,00 G
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	51,00 bz	49,90 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	100,50 bzG	100,00 bzB
Schering	18	19	1/1	250,00 bzG	250,00 bz
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	84,10 G	84,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	114,00 B	114,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	45,00 bzG	46,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	122,00 bzG	121,75 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	196,00 bzG	197,90 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	194,00 G	197,90 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	225,50 bz	224,50 G
Schwartzkopff	16	—	1/7	253,75 bz	253,75 bz
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	53,25 bzG	51,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	123,00 bzG	124,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1872 G	1872 G
Obligationen.	Rückzahlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	102,00 bzG	102,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4½	100		1/1 1/7	101,10 B	101,00 B

Wechsel und Bank discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	3½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	3½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
New-York vista.	5	— —	417,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4½	225,60 bz	223,00 bz
dto. dto. 3 M.	4½	224,20 bz	222,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,40 bz	173,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,60 bz	172,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,55 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,25 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4½	225,55 bz	223,25 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.

Privatdiscont 3⅜% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Laurahütte	117,37	— —
Oesterr. Credit	160,50	— —
Franzosen	124,75	— —
Lombarden	45,25	— —
Russische Noten	224.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.